

Referentenliste

3.9

Sich auf das Gedenkjahr vorbereiten heisst auch Bruder Klaus kennenzulernen und sich mit dem Leben und Wirken von Niklaus von Flüe und seiner Frau Dorothee auseinanderzusetzen. Dazu bietet sich die Organisation eines Vortragabends mit Diskussionsrunde, ein Podium, eine Vortragsreihe an.

Referentinnen und Referenten stehen Ihnen mit einer breiten Themenauswahl zu Niklaus von Flüe und Dorothee zur Verfügung. Bitte nehmen Sie direkt mit ihnen Kontakt auf und reservieren Sie einen Termin.

Bücherbox

Als Ergänzung für Vortragsabende, Gesprächsrunden, Podien etc. eignet sich die Bücherbox (Dossier 3.11).

Prof. théol. François-Xavier Amherdt, Rue de Morat 8, 1700 Fribourg
Prêtre du diocèse de Sion, Prof. de théologie à l'Uni de Fribourg
+041 (0)26 300 74 27, +41 (0)26 321 36 95, fxa@netplus.ch <http://www.unifr.ch/pastoral/fr/>

Thème :

«Nicolas de Flüe, une spiritualité pour notre temps»

Quelles pistes spirituelles l'être, l'agir et la pensée de Nicolas de Flüe offrent-ils pour aujourd'hui ?

Sprachen: Französisch, (Deutsch)

Hedwig Beier, Fahnbach 1, D – 84533 Haiming (Oberbayern)
Familienfrau, Gemeindeberaterin, Referentin
+49 8678 986930, beier@beiernetz.de, www.hedwig-beier.de

Thema:

Niklaus und Dorothee: Ihre Botschaft für uns heute!

Kathrin Benz Morisoli, Journalistin und Übersetzerin, via Pedmùnt 29a, 6513 Monte Carasso/TI
+41 91 826 46 31, +41 79 643 92 85, morisoli.kathrin@bluewin.ch

Thema:

Autorin des Buches: "Der Aussteiger. Bruder Klaus für Skeptiker" oder die Frage nach dem Warum.

Sprachen: Deutsch, Italienisch, Französisch, Englisch

Beusch Barbara, reformierte Theologin, Sonnmatt 6, 6343 Rotkreuz
+41 (0)41 790 05 87 Barbara.beusch@bluewin.ch / <http://crossroadsministries.ch>

Thema:

Niklaus und Dorothee von Flüe, Portrait eines ungewöhnlichen Mannes / eines ungewöhnlichen Ehepaars

Kurze Darstellung des Lebens von Niklaus und Dorothee, Überlegungen dazu, was er und sie uns heute zu sagen haben und wie heutiger Glaube von ihnen inspiriert werden kann.

Dr. phil. Carl Bossard, Bluemattstrasse 119, 6370 Stans

Historiker, Lehrerbildner, Kursreferent; langjähriger Gymnasialrektor und Gründungsrektor PH Zug
+41 (0)79 887 62 26, mail@carlbossard.ch, www.carlbossard.ch

Themen:

1. Bruder Klaus: im Spannungsfeld zwischen Mystik, Politik und Geld

Die alte Eidgenossenschaft stand auf dem Höhepunkt ihrer Macht: Expansion Richtung Westen, Erfolge im Süden, drei Siege gegen den Burgunder Herzog Karl den Kühnen. Politisch allerdings war der Staatenbund ein Flickenteppich. Trotzdem galten die eidgenössischen Heerhaufen als unbezwingbar. Städte- und Länderorte wurden reich. Doch wo Geld kommt, geht Gott. Das wusste auch Bruder Klaus. Sein Wirken war wichtig und nachhaltig. Mit seinem Tatsachensinn und seiner Vision kittete er die alte Eidgenossenschaft.

Die damalige und die heutige Schweiz verdanken ihm viel, diesem ersten eidgenössischen „Patrioten“. Wie sähe ein moderner Bruder Klaus aus? Und was müsste er verkörpern?

2. Obwalden und Nidwalden: Die einen haben Bruder Klaus als Landesheiligen, die andern Winkelried. Von einem delikaten Nachbarschaftsverhältnis.

Niemand weiss genau, wann es geschah: Seit dem Eintritt in die Geschichte fällt Unterwalden in zwei Hälften auseinander und bildet doch ein Ganzes. Beide gehören zusammen und sind doch getrennt, beide sind sich nahe und doch anders. Ein Kuriosum. Mitten drin zwei Landesheilige: Bruder Klaus, der Eremit und Mystiker aus dem Ranft, Obwaldner mit Nidwaldner Mutter, und Winkelried, der heroische Kämpfer von Sempach. Eine psychologische Skizze zum subtilen Doppelwesen dieses kleinen Kantons und zum Naturell der Leute ob dem Wald und nid dem Wald – ausgehend von einem Heiligen und einem Helden.

3. Niklaus von Flüe und die alte Eidgenossenschaft. Der Mystiker als Antiheld in heroischer Zeit.

Wer Bruder Klaus' Geschichte versteht, findet vielleicht auch Zugang zum staunenswerten politischen Gebilde, das sich Eidgenossenschaft nennt. Der Vortrag beleuchtet das friedensstiftende und integrierende Wirken von Niklaus von Flüe in der damaligen Zeit für die heutige Zeit.

4. Niklaus von Bruder Klaus: von einem Rätsel wachgehalten werden.

Wir nähern uns dem Ranft-Eremiten aus damaliger und heutiger Sicht.

Letztlich bleibt uns die mystische Gestalt des Niklaus von Flüe rätselhaft. Vieles können wir aus den Akten rekonstruieren, manches wird gedeutet, einiges bleibt Spekulation. Doch eines ist ganz sicher: Die Botschaft aus dem Ranft ist von zeitloser Aktualität. Das zeigt der Vortrag auf.

Prof. Dr. em. Pierre Bühler, Petit-Catéchisme 5, 2000 Neuchâtel

Prof. em. de théologie systématique

+41 (0)32 724 46 06, pierre.buehler@theol.uzh.ch

Thème :

«Nicolas de Flüe»

Sprachen: Französisch, (Deutsch)

Dr. Thomas Dietrich, Landvolkpfarrer der Erzdiözese Freiburg

Erzbischöfliches Seelsorgeamt Freiburg, Okenstrasse 15, D-79108 Freiburg/Br.

+49 761 5144-240, thomas.dietrich@seelsorgeamt-freiburg.de

Thema:

Im Ansehen Deines Bildes

Das berühmte Meditationsbild ist eng mit Bruder Klaus verbunden. Für ihn war es „sein Buch“. Ausgehend von den Bildern des Meditationsbildes deutet die Präsentation das Leben von Klaus und Dorothee und bringt deren Lebensstationen in Kontakt mit den Texten des Evangeliums. Die Botschaft des Bildes und des Heiligen ist letztlich eine Einladung: Das eigene Leben ist ein Stück Heilsgeschichte und eine Entdeckungsreise auf den Spuren Gottes.

Dr. theol. et lic. phil. Urban Fink-Wagner, Rüttenenstrasse 33, 4515 Oberdorf SO
Historiker und Theologe, seit 1. Mai 2016 Geschäftsführer Inländische Mission, vorher langjähriger
Redaktionsleiter der Schweizerischen Kirchenzeitung
+41 (0) 76 336 64 01, urban.fink@bluewin.ch

Themen:

- 1. Der lange Weg zur Selig- und Heiligsprechung von Bruder Klaus**
- 2. Bruder Klaus in der Schweizer Geschichte**

Urs-Beat Frei, M.A., Habsburgerstr. 3a, 6003 Luzern
Spezialist für christliche Sakralkultur, 1992 – 2004 Leiter Museum Bruder Klaus Sachseln
+41 (0)41 210 72 68, urs-b.frei@bluewin.ch

Themen:

- 1. Das Bild von Bruder Klaus im Lauf der Jahrhunderte bis heute. Exemplarische Bildzeugnisse und Reflexionen über Sichtweisen, die sie zum Ausdruck bringen.**
- 2. Bruder Klaus und der Rosenkranz. Perspektiven auf das Attribut des Heiligen.**

(Vgl. dazu: <https://www.kath.ch/skz/skz-2003/leit/le40.htm> > Der Rosenkranz - ein schwieriges Thema, Leitartikel SKZ, 40/2003).

Fritz Gloor, ref. Pfarrer i.R., Feld 4, Postfach 440, 6362 Stansstad
Fachgebiet: Niklaus von Flüe in der reformierten Wahrnehmung der letzten 500 Jahre
+41 (0)41 610 50 53, kpb.gloor@bluewin.ch

Themen:

- 1. Wie reformiert war Bruder Klaus?**

Niklaus von Flüe und die Reformation in der Schweiz. Für Huldrych Zwingli und Heinrich Bullinger war Bruder Klaus ein authentischer Zeuge ihres Glaubens. Warum wurde er ein katholischer Heiliger? Was bedeutet seine Gestalt für das ökumenische Gespräch heute?

- 2. Bruder Klaus – Zankapfel der Konfessionen**

Während Jahrhunderten war Niklaus von Flüe ein Instrument der konfessionellen Polemik. Ohne dafür verantwortlich zu sein, wurde er vielfach propagandistisch missbraucht. Der Vortrag beschreibt seine Doppelrolle als eidgenössischer Friedensstifter und Symbolfigur der Glaubensspaltung von der Reformation bis ins 20. Jahrhundert.

Dr. Roland Gröbli, Weissdornstrasse 8, CH-8447 Dachsen
Fundierter Fachmann und Biograf von Niklaus von Flüe (1417 – 1487)
+41 (0)79 617 92 62, roland.groebli@bluewin.ch

Themen:

- 1. Leben und Wirken von NvF in seiner Zeit und bis heute**
- 2. Die Visionen und die Mystik des NvF**
- 3. Das spirituelle und politische Vermächtnis von NvF – eine Herausforderung für unsere Zeit**

Sprachen: Deutsch, Spanisch, Englisch.

Dr. theol., lic. theol. Stefan Hartmann, Würzburger Strasse 9, D-96049 Bamberg
Freiberuflich als Schriftsteller und Redner tätig
Fachgebiet: Systematische Theologie, christliche Spiritualität, Hans Urs von Balthasar/Karl Rahner
+49 951 1856 7821, mob. 0170 707 1251, stefan.hartmann54@gmail.com, www.stefanhartmann.npage.de

Themen:

- 1. Erstinformation über Bruder Klaus**
- 2. Zur Mystik des Bruder Klaus**
- 3. Bruder Klaus und Martin Luther (hat auch 2017 Jubiläumsjahr)**
- 4. Das Stanser Verkommnis 1481**

Dr. Cornelia Herberichs, Universität Stuttgart, Institut für Literaturwissenschaft, Germanistische Mediävistik, Keplerstr. 17, D-70174 Stuttgart
Germanistische Mediävistin, Universitätsdozentin
+49 711 685 830 81, cornelia.herberichs@ilw.uni-stuttgart.de

Thema:

Bruder Klaus im Kontext der Mystik und Frömmigkeitsgeschichte

Prof. Dr. Patrik C. Höring, Max-Liebermann-Strasse 5, D-51375 Leverkusen
Professor an der Philosophisch-Theologischen Hochschule SVD St. Augustin
+49 (0)1520 1642 143, p.hoering@pth-augustin.eu; www.pth-augustin.eu

Thema:

Geistliche Erschließung der Visionen des Bruder Klaus im Rahmen von Vortragsabenden, Einkehrtagen, Exerzitien, Gottesdiensten.

Christoph Hürlimann, Pfarrer, Tömlimatt 1, 8926 Kappel am Albis
Kloster Kappel, ehem. Leiter / Fachgebiet: Spiritualität, Berufung
+41 (0)44 764 10 64, chrm.huerlimann@bluewin.ch

Themen:

1. Bruder Klaus – der lange Weg der Berufung

Mit 16 hat Niklaus von Flüe die Turmvision, die er als Gottes Ruf erfährt. Als 50-jähriger verlässt er Heim und Familie und erfährt in Liestal eine erneute Berufung, die ihn ins Ranft führt. Welche Bedeutung hat dieser „Lange Weg“? Können diese Jahre ein Gleichnis für unseren Weg der Berufung sein?

2. Die Visionen des Bruder Klaus

Der Weg von Bruder Klaus wurde durch Visionen, Erscheinungen, die ihm zuteil wurden, gehalten. Dabei sieht er Urbilder der Seele (C.G. Jung nennt sie Archetypen), die von Zeugen innerer Erfahrung in ähnlicher Form gesehen wurden. Was sagen solch innere Erfahrungen darüber, wie wir von einem gemeinsamen Seil zur Begegnung mit Gott und unserem Menschsein gezogen werden? Zeigt sich hier der Weg der Individuation, der zur Ganzheit des Lebens führt?

Prof. Dr. Hildegard Elisabeth Keller, Zollikerstrasse 265, 8008 Zürich
Literaturwissenschaftlerin an der Indiana University Bloomington und der Universität Zürich, Literaturkritikerin am Schweizer Fernsehen SRF und im OFR/3SAT, Mitarbeit an der Mystik-Ausstellung «Sehnsucht nach dem Absoluten» im Museum Rietberg (2011/12), Hörspiele über Mystikerinnen und Mystiker.
Performerin und Moderatorin.
+41 (0)44 382 21 53, info@hildegardkeller.ch, www.hildegardkeller.ch

Themen und Formate:

- 1. Niklaus von Flüe und die mittelalterliche Mystik:** Einheit und Differenz
- 2. Was ist eine Vision?** Von Hildegard von Bingen über Niklaus von Flüe bis zu Oliver Sacks
- 3. Lesungen mit Musik:** Mit Texten von christlichen und nicht-christlichen Mystikerinnen und Mystikern
- 4. Moderation** von Podiumsdiskussion

Sprachen: Deutsch, Spanisch, Englisch

Br. Dr. Niklaus Kuster, Kapuzinerkloster, Postfach 1017, 4601 Olten
Dozent für Kirchen- und Spiritualitätsgeschichte in Luzern, Münster und Madrid
+41 (0)62 206 15 50, niklaus.kuster@kapuziner.org, www.tauteam.ch

Thema:

Co-Autor des Buches zum Gedenkjahr 2017: „Fernnahe Liebe – Niklaus und Dorothea von Flüe“.

Sprachen: Deutsch, Italienisch, Französisch, Spanisch

Dr. sc. nat. MA Sissi Mettier-Mangholz, St. Jakob-Strasse 122, 4132 Muttenz
Kunsthistorikerin, Historikerin, Doktorandin Uni Basel in Kunstgeschichte und Religionswissenschaften
+41 (0)61 461 70 13, sissi.mettier-mangholz@unibas.ch

Themen:

1. **Die bildlichen Darstellungen des Lebens von Bruder Klaus – Vergleiche mit anderen Heiligenviten**
2. **Das Meditationsbild von Bruder Klaus im Kontext religiöser Praktiken im Christentum und Buddhismus.**
3. **Die kunsthistorischen Perlen in und um Flüeli-Ranft unter dem Gesichtspunkt der Erinnerung an Bruder Klaus**
4. **Der Pilgerweg von Sachseln nach Flüeli-Ranft mit Schwerpunkt der Vitenbilder von Bruder Klaus**

Sr. Franziska Mitterer, Schwestern vom Heiligen Kreuz Menzingen, Schweizerhausstr. 6, 6006 Luzern
+41 (0)41 418 41 05, sr.franziska@holycross-menzingen.org, www.holycross-menzingen.org

Thema und Formate:

1. **Bruder Klaus als Friedensstifter – seine Impulse für uns**
Friede als Folge von Achtsamkeit, Wertschätzung und Vergebung im Zusammenhang zwischen persönlichem, öffentlichem und politischen Frieden. Was sagt Bruder Klaus dazu?
2. **Besinnungstage, Kurzexerzitien, spirituelle Abende etc.**

Dr. phil. Klara Obermüller, Alte Landstrasse 72, 8708 Männedorf
+41 (0)44 202 10 85, Klara.obermueller@bluewin.ch

Thema:

Dorothee von Flüe und ihre Bedeutung für Bruder Klaus

Veröffentlichung: „Ganz nah und weit weg. Fragen an Dorothee von Flüe“, Rex Verlag, Luzern

Prof. Dr. Markus Ries, Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Postfach 4466, 6002 Luzern

Professor für Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät Luzern

+41 (0)41 229 52 67, markus.ries@unilu.ch, www.unilu.ch/fakultaeten/tf/professuren/kirchengeschichte/

Thema:

Bruder Klaus von Flüe, spätmittelalterliche und moderne Formen christlicher Religiosität

Dr. théol. Jacques Rime, Place de l’Eglise 2, 1772 Grolley

Prêtre du diocèse de Lausanne, Genève et Fribourg; curé de Grolley et Courtion (Fribourg)

+41 (0)26 475 12 34, jacques.rime@bluemail.ch

Thème:

Présentation de la vie et du pays de Nicolas de Flue

Sprache: Französisch

Mag. Walter Rinnerthaler, Almerau 8, AT-5761 Maria Alm/b. Salzburg

Theologe, Religionslehrer, VIA Cordis Meditationslehrer, +43 (0)6584/7589, rinn@gmx.net

Themen:

1. **Ein politischer Mystiker – Niklaus von Flüe**
Anhand von Bildern wird der Lebensweg von Niklaus von Flüe aufgezeigt und Verbindungen zu unserer Zeit und zu unserem Leben aufgezeigt.
2. **Fragen an Dorothee, die Frau des Niklaus von Flüe**
Das Hörspiel von Klara Obermüller wird mit entsprechenden Bildern unterlegt.
Besonders geeignet für Frauentreffs.
3. **Worauf es ankommt ...**
Das Meditationsbild des Bruder Klaus passt zum Jahr der Barmherzigkeit.
4. **Wege zur inneren Quelle – Die Visionen des Mystikers Niklaus von Flüe**

Dr. theol. Paul Bernhard Rothen, Pfarrer, Dorf 21, 9064 Hundwil
Gründungsmitglied und Stiftungsrat der ökumenischen Stiftung Bruder Klaus, Zweisimmen.
+41 (0)71 367 12 26, Fax +41 (0)71 367 15 41, pbrothen@stiftungbruderklaus.ch

Themen:

1. 345 Worte – aus Liebe zur Eidgenossenschaft geschrieben

Der Brief von Bruder Klaus an die Berner Ratsherren in seiner aktuellen Bedeutung.

Zu Bruder Klaus gibt es viele Zugänge, und es gibt sehr unterschiedliche Versuche, ihn zu verstehen. Umso wichtiger ist es, dass wir ernst nehmen, was er selber in ganz knappe Worte gefasst hat. Der Brief, in dem er "von Liebe wegen" an die Berner Ratsherren mehr als nur einen formalen Dank richtet, gehört zu den bedeutendsten Dokumenten der europäischen Geschichte. Der Vortrag arbeitet heraus, wie vielschichtig, präzise und aktuell der Zusage und die Mahnungen des Friedensstifters vom Ranft sind.

2. Mani Matter zu Bruder Klaus. Die geistigen Grundlagen der Schweiz

Der Vortrag nimmt - anhand von zwei, drei seiner Lieder – die Frage des Berner Chansonniers und Juristen auf: Wie können wir das Christentum neu entdecken, so dass die Schweiz auf dieser Grundlage mehr als ein blosser Zweckverband ist? Diese Frage führt zurück in die Zeit, als die Grundlagen für das schweizerische Gemeinwesen gelegt wurden, so dass dieses auch die konfessionelle Spaltung überdauern und sich in moderner Zeit neu formieren konnte. Was Bruder Klaus dabei der Schweiz mitgegeben hat, erweist sich beim intensiveren Bedenken als sehr bescheiden, klar und tragfähig, gerade in unserer Umbruchszeit.

Prof. Dr. Arnold F. Rusch LL.M., Rechtsanwalt, Bergstrasse 53/206, 8032 Zürich
Professor an der Universität Fribourg und Privatdozent an der Universität Zürich
+41 (0)77 413 47 67, mail@arnoldrusch.ch, www.arnoldrusch.ch

Thema:

«Richter von Flüe sieht aus dem Munde ungerechter Richter Feuerflammen entspringen» – eine Betrachtung der Vision Niklaus von Flües in Recht und Kunst

Dr. Jürg E. Schneider, prot., alt Stadtarchäologe von Zürich, Carl Spitteler-Strasse 56, 8053 Zürich
Vorstandsmitglied EQUILIBRIUM, Verein zur Bewältigung von Depressionen
+41 (0)44 422 25 22, +41 (0)76 422 25 22, jeschneider@bluewin.ch

Thema:

Niklaus von Flüe – sein Weg vom Familienvater, Soldaten, Richter und Ratsherrn zum Einsiedler in der „Wüstenei der Ranft“ – ein Inventar

Johannes Schleicher, Dipl. Theologe, Dornacherstrasse 91, 4147 Aesch BL
Referent für Spiritualität bei der Fachstelle katholisch blbs in Basel (www.katholisch-blbs.ch)
+41 (0)77 452 66 70, johannesschleicher@bluewin.ch

Themen:

- 1. Bruder Klaus – der Heilige des Dialogs (zu 4 Fresken in der unteren Ranftkapelle)**
- 2. Niklaus von Flüe und seine Friedensmystik**
- 3. Die Frage nach dem Sinn des Lebens – anhand der Brunnenvision des Hl. Bruder Klaus**
- 4. Themen aus der Publikation «Engel des Friedens auf Erden», Vier Türme Verlag, 2016**

Dr. Hannes Steiner, Staubeggstrasse 21, 8500 Frauenfeld
Historiker, Archivar
+41 (0)52 721 87 69, jochri.steiner@gmail.com

Themen:

- 1. Geschichte des Mittelalters und der frühen Neuzeit**
 - 2. Die Verehrung von Bruder Klaus im bi-konfessionellen Städtchen Bischofszell**
-

Lic. phil. Nadia Rudolf von Rohr, FG Zentrale, Mattli Antoniushaus, 6443 Morschach
Co-Vorsteherin Franziskanische Gemeinschaft (OFS)
+41 (0)41 822 04 50, fg@antoniushaus.ch, www.franziskanische-gemeinschaft.ch

Thema:

Co-Autor des Buches zum Gedenkjahr 2017: «Fernnahe Liebe – Niklaus und Dorothea von Flüe».

Sprache: Deutsch, Englisch

März 2017